



MEDIENMITTEILUNG

Nr. 274 | K | R | 23. Juni 2016

Entwicklungskonzept «Liechtensteiner Unterland»

Am Dienstag, 21. Juni 2016, hat sich Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer mit der Gemeindevorsteherin und den Gemeindevorstehern des Liechtensteiner Unterlandes im Gemeindehaus Eschen getroffen, um die Phase 2 des Entwicklungskonzeptes zu starten.

Das Ziel des Entwicklungskonzeptes ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses des Landes und der Unterländer Gemeinden zur heutigen Problemsituation und die Einigung über die möglichen Handlungsspielräume. In einem langfristig ausgerichteten Masterplan soll die angestrebte Entwicklung von Verkehr, Siedlungs- und Wirtschaftsraum gemeinsam festgehalten werden.

Damit wurde ein nachhaltiger Prozess in Gang gesetzt, der über Legislaturperioden hinausgehen und eine dauerhafte Plattform für regelmässige Begegnungen zwischen der Regierung und den Unterländer Gemeindevorstehungen bieten soll, um die räumliche und verkehrliche Entwicklung des Unterlandes gemeinsam zu steuern.

In einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre wurde gemeinsam das weitere Vorgehen festgelegt und die nächste Arbeitssitzung vereinbart.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport

Johann Wucherer

T +423 236 64 71

Gemeindevorsteher von Gamprin-Bendern

Donath Oehri

T +423 375 91 02